

Sherwood Forest kommt nach Renningen

Probenstart auf dem Längenbühl: Das Naturtheater lockt in der neuen Spielzeit mit „Robin Hood“ und „Aschenputtel“

„Ihr habt doch sicher schon mal den Tauben zugesehen, wie die sich bewegen, immer aufgeregt, immer in Bewegung, immer pick-pick-pick!“ Janne Wagler, Regisseurin für das Kinderstück „Aschenputtel“, animiert die kleine Taubenschar auf der Bühne zu artgerechtem Verhalten.

RENNINGEN (red). Die Darsteller huschen um Aschenputtel herum, ducken sich, machen sich klein, suchen auf dem Boden nach Futter. Celine Pulina in der Rolle des Aschenputtels ragt über die Schar hinaus und verstreut die noch imaginären Körner für ihre kleinen Freunde. Premiere des Märchenstücks Aschenputtel ist am Sonntag, 25. Juni, um 15 Uhr.

Die Proben auf dem Längenbühl für die Spielzeit 2017 und die beiden neuen Stücke haben bereits im Januar begonnen. Damals noch bei eisiger Kälte und in knöcheltiefem Schnee. Die Temperaturen sind inzwischen schon angenehmer, aber die Natur ist noch im Winterschlaf, was aber beide Ensembles nicht bei den Proben beeinträchtigt.

Auch die Proben zum Theater am Abend „Robin Hood“ sind nämlich in vollem Gang. 24 Mitglieder zählt in diesem Jahr das Ensemble – so viele wie noch nie. Und die Inszenierung der Regisseurin Monika Wieder lässt ein turbulentes Abenteuer erwarten.

Die gut bekannte Geschichte von Robin Hood ist schnell erzählt: In England regiert der tyrannische Prinz John, während sein Bruder Richard Löwenherz im Heiligen Land kämpft. John unterdrückt das Volk und beutet es aus. Als der angelsächsische Adelige Robin of Locksley vom Kreuzzug heimkehrt, muss er feststellen, dass finstere Normannen seine Güter beschlagnahmt haben. Robin wird für vogelfrei erklärt, er flieht in den Sherwood Forest und versammelt eine Gruppe Geächteter um sich. Bruder Tuck sorgt sich um das geistliche Wohl der Kameraden und die streitbare Maid Marian lässt dem Helden – und nicht nur ihm – das Herz aufgehen. Der stimmkräftige Spielmann Colin sorgt für die gute Stimmung am Lagerfeuer und John Little ist für das leibliche Wohl der Truppe zuständig. Aus dem Räuberlager heraus werden fortan die Reichen überfallen und beraubt. Die Beute wird an die Armen und Entrechteten



Theaterproben auf dem Längenbühl: Little John alias Joachim Roth (links) und Robin Hood alias Dirk Deininger lernen sich im Kampf näher kennen

verteilt. Tanz, Gesang und Kampf, Zuversicht und Zaghafteigkeit, Lachen und Weinen, Heidenangst und Optimismus prägen das Geschehen vor der imposanten Naturkulisse auf dem Längenbühl.

Das Naturtheater sucht für die Inszenierung von Robin Hood noch Statisten für eine Tanz- und eine Kampfszene.

Premiere des Abendstücks Robin Hood ist am Freitag 30. Juni, um 20 Uhr.

Info

Weitere Informationen und Karten-Reservierung online unter www.naturtheater-renningen.de. Statisten melden sich unter statisterie@naturtheater-renningen.de (bitte Kontaktdaten angeben).



Im Stück Aschenputtel spielt Prinz Karl-Ferdinand von Hortensien alias Samuel Schradi (Mitte) lieber Karten mit seinen Freunden, als sich in die Regierungsgeschäfte einzuarbeiten. Fotos: Kruse